



Datenschutzerklärung für Beschäftigte der Volkswagen Partner

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen Volkswagen Partnern und der Volkswagen AG kommt es zu einer Reihe von Prozessen, in denen von Ihnen als Mitarbeiter eines Volkswagen Partners Informationen durch die Volkswagen AG verarbeitet werden. Über die diesbezüglichen Datenverarbeitungen durch die Volkswagen AG informieren wir Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

A. Verantwortlicher

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg kundenbetreuung@volkswagen.de, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Nr. HRB 100484 („Volkswagen AG“) im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen Volkswagen Partnern und der Volkswagen AG .

B. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten

I. Allgemeines

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Ausübung Ihrer Tätigkeit bei einem Volkswagen Partner von Ihnen zulässigerweise erhalten oder über Sie in zulässiger Weise erfassen. Hierzu zählen insbesondere die Nutzung von IT-Systemen (u.a. Webseiten, Plattformen) und Kommunikationsmitteln (Anmeldung für Newsletter), Teilnahme an Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, Beteiligung an Aktionen, die von der Volkswagen AG angeboten werden oder die Teilnahme an Veranstaltungen.

II. Personenbezug

Um Sie höchstmöglich bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit bei unserem Volkswagen Partner unterstützen und gewisse Leistungen erbringen zu können, ist es erforderlich, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Je nach Zweck der Verarbeitungstätigkeit werden für gewöhnlich Ihre folgenden, personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt:

- Anrede
- Vorname
- Nachname
- Funktion
- Dienstliche Kommunikationsdaten (dienstliche Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Schulungs- und Qualifizierungsdaten
- Ggf. leistungsbezogene Informationen (z. B. Verkaufszahlen)
- IT- Nutzungsdaten (z.B. User-ID, Systemberechtigungen)



III. Datenverarbeitung durch die Volkswagen AG

Im Nachfolgenden finden Sie die konkreten Verarbeitungszwecke und die personenbezogenen Daten die die Volkswagen AG verarbeitet sowie die Rechtsgrundlage und die Speicherdauer der Daten.

1. Erfüllung gesetzlicher Anforderungen

Um gesetzlichen Anforderungen nachzukommen, verarbeitet die Volkswagen AG Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse sowie bei Bedarf weitere personenbezogene Daten.

Die Volkswagen AG unterliegt diversen gesetzlichen Anforderungen, denen sie nachkommen muss. Diese können sich z. B. aus zoll-, steuer- und zulassungsrechtlichen Vorgaben ergeben.

Die Datenverarbeitung ist zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) notwendig.

Die Speicherdauer richtet sich nach dem jeweiligen, durch die gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen, Verarbeitungszweck.

2. Dienstliche Kommunikation

Im Rahmen der dienstlichen Korrespondenz verarbeitet die Volkswagen AG betriebliche Kommunikationsdaten wie z. B. Ihren Vornamen, Ihren Namen, Ihre Funktion, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse. Dies dient der Abwicklung Ihrer dienstlichen Anliegen und Anfragen und/oder der Erledigung dienstlicher Tätigkeiten durch Beschäftigte der Volkswagen AG.

Diese Datenverarbeitung unterstützt die Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs und dient der Sicherung von Arbeitsabläufen zwischen Ihnen und den Beschäftigten der Volkswagen AG.

Die Volkswagen AG stützt sich dabei auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechnigte Interesse besteht darin, die reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten sowie die Prozesse innerhalb der Geschäftsbeziehung praktikabel zu gestalten.

Die im Rahmen der dienstlichen Kommunikation verarbeiteten, personenbezogenen Daten werden nach Zweckerreichung spätestens nach 15 Jahren aus steuerrechtlichen Gründen gelöscht.

3. Nutzung der IT-Infrastruktur

Im Zuge der Ausübung Ihrer Tätigkeiten bei Ihrem Volkswagen Partner nutzen Sie für gewöhnlich eine IT-Infrastruktur, die Ihnen von der Volkswagen AG bereitgestellt wird. Hierbei fällt insbesondere das Verarbeiten von IT-Nutzungsdaten wie User-ID, Passwort und Nutzungsdauer an. Ferner speichert die Volkswagen AG die Ihrerseits hinterlegten, personenbezogenen Profildaten.

Die Verarbeitung Ihrer o. g. personenbezogenen Daten dient ausschließlich Ihrer Nutzung der entsprechenden Applikation. Weiterführende Datenschutzerklärungen bezüglich der Nutzung der IT-Infrastruktur der Volkswagen AG sind der jeweiligen Applikation zu entnehmen.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechnigte Interesse besteht darin, die Sicherheit und Integrität der Nutzung unserer Systeme zu gewährleisten.



Die Speicherdauer o. g. Daten richtet sich nach der Dauer Ihrer Nutzung der jeweiligen Applikation. Im Fall von gesetzlichen oder steuerrechtlichen Aufbewahrungsgründen, erfolgt eine Löschung Ihrer Daten nach 15 Jahren.

4. Veranstaltungs- und Einladungsmanagement

Um Sie im Falle eines Events (z.B. Fußball Loge Wolfsburg, Jahresauftaktveranstaltung, Fahrzeugkongresse) einladen zu können, verarbeitet die Volkswagen AG Daten wie z.B. Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse, Ihre berufliche Telefonnummer, Ihre Funktion, den Namen und die Adresse Ihres Betriebes, die Betriebsnummer sowie Ihre privaten Kontakt- und Identifikationsdaten.

Die Volkswagen AG stützt sich dabei auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Dieses liegt in der Erhaltung einer guten Geschäftsbeziehung zwischen der VW AG und dem Volkswagen Händler.

Zur Abwicklung der Einladung eines Events verarbeiteten Daten werden in der Regel bis zu zwei Jahre aufbewahrt. Ausgenommen ist die Löschung von Verwaltungs-, Rechts- und Geschäftsunterlagen, welche nach einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren gelöscht werden sowie steuerlich relevante Daten, die nach einer Aufbewahrungsfrist von 15 Jahren gelöscht werden.

5. Zahlungsstörungen und Insolvenzen

Im Falle von Zahlungsstörungen oder Insolvenzen verarbeitet die Volkswagen AG betriebliche Daten wie den Firmennamen, die Anschrift, die Betriebsnummer.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, im Falle einer Insolvenz die nötigen Zahlungsströme und Prozesse zu verwalten.

Die im Rahmen von Zahlungsstörungen und Insolvenzen erhobenen Daten werden in der Regel aus steuerlich-rechtlichen Gründen 15 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.



6. Risikomanagement

Im Zuge des Risikomanagements (z.B. Kontrolle des Zahlungsstandes / Liquidität, offene Posten Liste) verarbeitet die Volkswagen AG betriebliche Daten wie z.B. den Firmennamen, die Anschrift, die Betriebsnummer sowie Rechnungsnummern.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, das Risiko der Volkswagen AG bzgl. ausstehender Zahlungen des Handelspartners zu minimieren.

Die im Rahmen des Risikomanagements erhobenen Daten werden in der Regel aus steuerlich-rechtlichen Gründen bis zu 15 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

7. Fahrzeugankauf

Im Rahmen des Ankaufs von Fahrzeugen (z.B. GWS, Jahreswagen, GW-Storno) verarbeitet die Volkswagen AG dienstliche Daten wie z.B. Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse, Ihre berufliche Telefonnummer, den Namen und die Adresse Ihres Betriebes.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, reibungslose Arbeitsabläufe mit den Vertragspartnern zu gewährleisten sowie die geschäftlichen Beziehungen aufrecht zu erhalten und auszubauen.

Ihre verarbeiteten Daten werden in der Regel bis zu 7 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Im Fall von gesetzlichen oder steuerrechtlichen Aufbewahrungsgründen, erfolgt eine Löschung Ihrer Daten nach 15 Jahren.

8. Kulanz

Im Zuge der Erstellung von Kulanzanträgen (z.B. Gebrauchtwagen Kulanzanträge, Kulenzen für Verkaufshilfen oder Werbekostenzuschüsse) verarbeitet die Volkswagen AG Daten wie z.B. Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse, Ihre berufliche Telefonnummer, Ihre Betriebsnummer, den Namen und die Adresse Ihres Betriebes.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, die Kundenzufriedenheit (Handel) sicherzustellen, indem sich die Volkswagen AG der Kulenzen annimmt und diese innerhalb kurzer Zeit beantwortet.

Ihre zur Abwicklung von Kulanzanträgen verarbeiteten Daten werden in der Regel nach max. 2 Jahren gelöscht.

9. Bereitstellung Leihfahrzeuge zu Testfahrten

Um Leihfahrzeuge im Rahmen des Direktvertriebs der Volkswagen AG zu Testzwecken zur Verfügung stellen zu können, verarbeitet die Volkswagen AG betriebliche Daten wie z.B. Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse, Ihre berufliche Telefonnummer, Ihre Funktion, den Namen und die Adresse Ihres Betriebes.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht in der Absicherung und/oder Steigerung des verkauften Fahrzeugvolumens.



Die im Rahmen der Bereitstellung von Leihfahrzeugen für Kunden erhobenen Daten werden in der Regel nach 15 Jahren gelöscht. Eine Aufbewahrungsfrist von 15 Jahren ist aus steuerrechtlichen Gründen notwendig.

10. Leadmanagement

Im Rahmen des Leadmanagement-Prozesses (z.B. Interessentenmanager pflegen) verarbeitet die Volkswagen AG betriebliche Daten wie z.B. Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse, Ihre berufliche Telefonnummer, den Namen und die Adresse Ihres Betriebes, die Betriebsnummer.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht in der Absatzförderung des Händlers.

Die von Ihnen verarbeiteten Daten im Zuge des Leadmanagementprozesses werden in der Regel 15 Jahre nach Bearbeitung des Vorgangs gelöscht.

11. Verkaufsprozess

Im Zuge des Fahrzeug Verkaufsprozesses (z.B. Kundenanfragen, Auftragsbestätigungen, Rechnungsstellung, Auslieferung von Fahrzeugen, Radsatzanlieferung, Rücktritt vom Kaufvertrag) verarbeitet die Volkswagen AG betriebliche Daten wie z.B. Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse, Ihre berufliche Telefonnummer, den Namen und die Adresse Ihres Betriebes und die Betriebsnummer.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, die Zusammenarbeit mit dem Handel zu erleichtern und die Kommunikation mit dem Kunden zu gewährleisten.

Ihre im Verkaufsprozess verarbeiteten Daten werden in der Regel bis zu 4 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Im Fall von gesetzlichen oder steuerrechtlichen Aufbewahrungsgründen, erfolgt eine Löschung Ihrer Daten nach 15 Jahren.

12. Rechnungsstellung

Im Rahmen des Rechnungserstellungsprozesses (z.B. Fahrzeugkorrekturen im Rahmen der Rechnungsstellung, Anfrage Fahrzeugrechnung, Sichtung Rechnungsbetrag, Versand des Überweisungsträgers) verarbeitet die Volkswagen AG betriebliche Daten wie z.B. Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse, Ihre berufliche Telefonnummer, Ihre Funktion, den Namen und die Adresse Ihres Betriebes.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, die Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Handel zu erleichtern sowie die korrekte Rechnungsstellung an den Kunden zu gewährleisten.

Die im Rechnungserstellungsprozess verarbeiteten Daten werden in der Regel bis zu 4 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Im Fall von gesetzlichen oder steuerrechtlichen Aufbewahrungsgründen, erfolgt eine Löschung Ihrer Daten nach 15 Jahren.



13. Performance Evaluation

Im Rahmen der Performance Evaluation (z.B. Monitoring, Potenzialermittlung, Readiness Check / Sondertest, Werkstatttest, FACT, Jahresabschlussanalyse, CEMD Kundenbefragung) verarbeitet die Volkswagen AG betriebliche Daten wie z.B. Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse, Ihre berufliche Telefonnummer, Ihre Funktion, den Namen und die Adresse Ihres Betriebes sowie Ihre Betriebsnummer.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, einen Überblick über die wirtschaftliche Gesamtsituation des Händlernetzes zu erlangen, Potentiale zu erkennen und die Performance zu steigern.

Die durch die Performance Evaluation verarbeiteten Daten werden in der Regel bis zu 4 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

14. Aktionen

Um an Verkaufsförderprogrammen teilnehmen zu können (z.B. Incentive Programm "motiVWation") verarbeitet die Volkswagen AG Daten wie z.B. Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse, Ihre berufliche Telefonnummer, Ihre Funktion, den Namen und die Adresse Ihres Betriebes, die Betriebsnummer sowie ggf. Ihre privaten Kontakt- und Identifikationsdaten.

Die Volkswagen AG stützt sich dabei auf einen Vertrag bzw. eine Vertragsanbahnung (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) bzw. auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, eine Motivation zur Absatzförderung zu schaffen und dementsprechend Verkäufe gezielt steuern zu können.

Die zur Teilnahme an der jeweiligen Aktion von Ihnen verarbeiteten Daten werden in der Regel nach 4 Jahren gelöscht. Im Fall von gesetzlichen oder steuerrechtlichen Aufbewahrungsgründen, erfolgt eine Löschung Ihrer Daten nach 15 Jahren.

15. Prämienbeantragung und Vergütung

Im Zuge der Prämienbeantragung und Vergütung (z.B. Individuelle Förderungen, Sonderstützungen, Aktionen, Großkundenbonus) verarbeitet die Volkswagen AG betriebliche Daten wie z.B. Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse, Ihre berufliche Telefonnummer, Ihre Funktion, die FIN und Kommissionsnummer, den Namen und die Adresse Ihres Betriebes sowie Ihre Betriebs- oder Bezirksnummer.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, Anreize für den Vertrieb von Fahrzeugen zu schaffen und die Absatzzahlen zu erhöhen.

Die durch die Prämienbeantragung und Vergütung verarbeiteten Daten werden in der Regel bis zu 4 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Im Fall von gesetzlichen oder steuerrechtlichen Aufbewahrungsgründen, erfolgt eine Löschung Ihrer Daten nach 15 Jahren.



16. Auditierung und Außendienstprüfung

Im Rahmen von Außendienstprüfungen (z.B. Auditierung, Erstellung von Berichten/Auswertungen geprüfter Unterlagen/Systeme/Konten, Archivierung der Berichte) verarbeitet die Volkswagen AG betriebliche Daten wie z.B. den Namen und die Adresse Ihres Betriebes, Ihre Telefonnummer, Ihre Betriebsnummer, Ihre Vertragsnummer.

Die Berechtigung der Volkswagen AG Prüfungen im Handel durchzuführen, resultiert aus dem Händler- bzw. Servicepartnervertrag. Demnach sind die Prüfbeauftragten berechtigt, in Unterlagen, Systeme, Konten und Belege Einsicht zu nehmen. Geprüft wird, ob finanzielle Zuwendungen sachgerecht verwendet werden (Aktionen, Zusatzleistungen etc.).

Die Volkswagen AG verarbeitet die Daten, welche zur Erstellung von Endberichten bei Außendienstprüfungen erhoben wurden, zur Erfüllung Ihres Vertrags (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) bzw. auf Basis eines überwiegend berechtigten Interesses (vgl. Art 6. Abs. 1 lit. f DSGVO).

Die von Ihnen verarbeiteten Daten zur Erstellung von Berichten und Auswertungen bei Außendienstprüfungen werden in der Regel aus steuerrechtlichen Gründen 15 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

17. Geokodierung

Im Rahmen der Geokodierung (kartografische Abbildung der Vertragspartnerstandorte) verarbeitet die Volkswagen AG Händler Stammdaten wie z.B. Ihren Firmennamen, Ihre betriebliche Telefon- und Faxnummer, Ihre Betriebsnummer, Ihre Adresse, die Geokoordinaten Ihres betrieblichen Standortes.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, netzplanerische Analysen vorzunehmen.

Die im Rahmen der Geokodierung erhobenen Daten werden in der Regel bis zu 15 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Die Aufbewahrungsdauer ist notwendig, um den erforderlichen Nachweis in Bezug auf eine bestehende bzw. ursprüngliche Anzeige im weiterführenden System zu gewährleisten.

18. Vertragsvergabe

Der Prozess Vertragsvergabe beschreibt die Vergabe des Händler- und/oder Servicepartnervertrages der Volkswagen Aktiengesellschaft ab der Bewerbung. Im Rahmen der Vertragsvergabe verarbeitet die Volkswagen AG Händler-Stammdaten (z.B. Ihren Firmennamen, Ihre betriebliche Telefon- und Faxnummer, Ihre Adresse) sowie berufliche Kontakt- und Organisationsdaten (z.B. Name, E-Mail, Adresse, Geburtsdatum) des Inhabers, operativen Geschäftsführers, Gesellschafters, Kommanditist, Komplementärs, Vorstands, Aktionärs oder Aufsichtsrats.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, die Einhaltung der qualitativen Standards zwischen den jeweils beteiligten Vertragsparteien zu gewährleisten sowie ein erfolgreiches Vertriebs- und Servicenetz zu schaffen bzw. zu erhalten.

Ihre im Rahmen der Vertragsvergabe erhobenen Daten werden in der Regel bis zu 15 Jahre ab Ende der Geschäftsbeziehung aufbewahrt und anschließend gelöscht. Die Aufbewahrungsdauer ist notwendig, da die Daten auch nach Beendigung des Vertrages für Rechtsverfahren und zur weiteren Abwicklung zur Verfügung stehen müssen.



19. Assessment Center

Im Rahmen der Durchführung von Assessment Center (z.B. AC für neuen Geschäftsführer) verarbeitet die Volkswagen AG betriebliche Daten wie z.B. Ihren Namen, Ihre berufliche E-Mail-Adresse, Ihre berufliche Telefonnummer und den Namen und die Adresse Ihres Betriebes.

Die Volkswagen AG stützt sich bei o. g. Datenverarbeitung auf ein überwiegendes berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse besteht darin, den Volkswagen Partner bei der Auswahl des besten Kandidaten für die Stelle als Geschäftsführer zu unterstützen.

Ihre im Rahmen des Assessment Center erhobenen Daten werden in der Regel bis zu 60 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Eine Aufbewahrung von bis zu 60 Jahren kann vorkommen, da die Volkswagen AG erst eine Löschung veranlassen kann, sobald die Daten durch Ihren Betrieb aus dem System genommen oder geändert werden, oder wenn Sie aus dem Unternehmen ausscheiden.

IV. Empfänger der Daten außerhalb der Volkswagen AG

In einzelnen Fällen geben wir Ihre Daten an befugte Dritte weiter. Dies können z. B. sein:

- **Konzerngesellschaften**
(z. B. im Rahmen des Verkaufsprozesses an die Volkswagen Financial Services AG, im Rahmen von Leasingverträgen an die Volkswagen Leasing GmbH, in Zusammenhang mit der Erbringung von Serviceleistungen an die Volkswagen Group Services GmbH)

Unter Umständen geben wir Ihre Daten an Auftragsverarbeiter weiter. Diese unterliegen den Weisungen der Volkswagen AG und dürfen nicht selbst über die Datenverarbeitungszwecke und die Verwendung der Daten entscheiden. Wir setzen Auftragsverarbeiter u. a. in folgenden Bereichen ein:

- **IT-Dienstleistungen**
(z. B. in Zusammenhang mit dem Betrieb und Support von Systemen oder der Nutzung von Clouddiensten)
- **Serviceleistungen**
(z. B. bei der Durchführung von Events, Außendienstprüfungen, Assessment Center)

Wir haben mit unseren Auftragsverarbeitern jeweils einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen und angemessene Garantien zur Wahrung des Schutzes personenbezogener Daten vereinbart. Die Auftragsverarbeiter verfügen über geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten und werden von uns regelmäßig kontrolliert.

V. Datenübermittlung in Drittstaaten

Die Volkswagen AG beachtet bei Datenübermittlungen in sog. Drittstaaten (solche Länder, die weder Mitglied der Europäischen Union noch des Europäischen Wirtschaftsraums sind) strikt die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorgaben. So übermittelt die Volkswagen AG nur dann Daten an Empfänger (z. B. IT-Dienstleister die technischen Support leisten) in Drittstaaten, wenn für den jeweiligen Drittstaat ein Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission besteht oder die Datenübermittlungen durch den Abschluss von durch die EU-Kommission erlassenen EU-Standardvertragsklauseln mit dem Empfänger der Daten angemessen abgesichert sind.



Sie haben die Möglichkeit, eine Kopie dieser geeigneten Garantien, die wir zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus schließen, zu erhalten. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür unter den in **Abschnitt D** aufgeführten Kontaktangaben.

Weitere Informationen hierzu können Sie auch per folgendem Link entnehmen https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/adequacy-decisions_en.

Die verwendeten EU-Standardvertragsklauseln können Sie über den folgenden Link einsehen: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32010D0087>.

C. Ihre Rechte

Ihre nachfolgenden Rechte können Sie gegenüber der Volkswagen AG jederzeit unentgeltlich geltend machen. Weitere Informationen zur Wahrnehmung Ihrer Rechte sind auf der folgenden Webseite: <https://datenschutz.volkswagen.de> zu finden.

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten.

Berichtigungsrecht: Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, bei Vorliegen der in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Danach können Sie beispielsweise die Löschung Ihrer Daten verlangen, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind. Außerdem können Sie Löschung verlangen, wenn wir Ihre Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten und Sie diese Einwilligung widerrufen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO vorliegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten. Für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der Daten können Sie dann die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Widerspruchsrecht: Sofern die Verarbeitung auf einem überwiegenden Interesse oder Ihre Daten zum Zwecke der Direktwerbung genutzt werden, haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Ein Widerspruch ist zulässig, wenn die Verarbeitung entweder im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund eines berechtigten Interesses der Volkswagen AG oder eines Dritten erfolgt. Im Falle des Widerspruchs bitten wir Sie, uns Ihre Gründe mitzuteilen, aus denen Sie der Datenverarbeitung widersprechen. Daneben haben Sie das Recht, der Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen. Das gilt auch für Profiling, soweit es mit der Direktwerbung zusammenhängt.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sofern die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder einer Vertragserfüllung beruht und diese zudem unter Einsatz einer automatisierten Verarbeitung erfolgt, haben Sie das



Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Datenverarbeiter zu übermitteln.

Widerrufsrecht: Sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Datenverarbeitung im Rahmen einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit kostenlos zu widerrufen.

Beschwerderecht: Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde (z. B. bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen) über unsere Verarbeitung Ihrer Daten zu beschweren.

D. Ihre Ansprechpartner

Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Rechte

Die Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Rechte und weitergehender Informationen finden Sie auf der folgenden Webseite <https://datenschutz.volkswagen.de>.

Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen als Ansprechpartner für datenschutzbezogene Anliegen zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragter der Volkswagen AG
Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg
datenschutz@volkswagen.de

Stand: 31. August 2022